

TI – VIELVERSPRECHENDE E-HEALTH-PLATTFORM MIT HOLPRIGEM START

Im Herbst 2019 wird immer deutlicher, was sich schon lange abzeichnete: Der angedachte Start der Telematikinfrastruktur (TI) als E-Health-Plattform wird zu einem Hindernislauf.



Bundesverband der
Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter e.V.

Kontakt:
Jürgen Flemming
Vorstandsmitglied/Pressereferent
E-Mail: Flemming@kh-it.de
www.kh-it.de

Grundsätzlich bietet die TI den Krankenhäusern ein sicheres Netz für die Speicherung und den Austausch von Gesundheitsdaten. Ein positiver Aspekt dabei: Für die Sicherheit der TI muss nicht jedes Haus selber sorgen.

Welche Funktionalitäten sind bis heute auf Basis der TI umgesetzt? Richtig – das Versichertenstammdaten-Management, kurz VSDM.

Was ist geplant? Richtig – neben dem Notfalldatensatz (NFDm) und der E-Medikation soll noch eine elektronische Patientenakte (ePA) kommen sowie die verschlüsselte Kommunikation der Leistungserbringer (KOM-LE).

Während die gematik und die beauftragten Einrichtungen eifrig spezifizieren und definieren, bewegt sich im Hardware-Bereich wenig. Der lobenswerte und interessante Ansatz zweier Anbieter, aus vielen Ein-Box-Konnektoren eine einigermaßen praktikable technische Lösung für die Krankenhäuser zu bieten, geht zwar in die richtige Richtung, löst aber nicht das grundsätzliche Problem, dass der Rechenzentrums-konnektor fehlt. Sollen

diese Lösungen den RZ-Konnektor ersetzen, braucht es noch Anpassungen in der Spezifikation, damit z.B. im 24x7-Betrieb der Krankenhäuser die Wiederanlaufzeiten der Konnektoren nach Ausfall eingehalten werden. Ansonsten ist auf dem Markt der RZ-Konnektoren wenig zu sehen.

Viele Krankenhäuser haben im Rahmen der Ausstattung ihrer MVZ bereits die Erfahrung gemacht, dass die Dienstleister chronisch überlastet sind, die Einrichtung der Kartenterminals und Konnektoren komplex ist und lange dauert. Die Erfahrungen im



Tagesbetrieb ermuntern aufgrund der Defizite bei Stabilität und Performance nicht gerade zum Einsatz. Erfreulicherweise versucht das BMG den Schwierigkeiten Rechnung zu tragen, indem über eine Ergänzung des Digitale-Versorgung-Gesetzes (DVG) der Einführungstermin noch weiter in das Jahr 2020 verschoben wird.

Alle Beteiligten hoffen nun, dass sich ein Hersteller für den RZ-Konnektor finden möge, dass die Bereitstellung der ePAs durch die Kostenträger klappt – und dass sich Anbieter für weitere Dienste auf der TI finden.

Es wäre dringend an der Zeit, dass es vorangeht und der Nutzen aus der TI in der Praxis wahrgenommen werden kann!

Sektorenübergreifende Behandlung von Patienten, die somit den Patienten ins Zentrum der Bemühungen stellt, könnte über eine funktionierende und akzeptierte TI realistisch werden. Dafür würde es sich doch für alle Beteiligten lohnen, mal an einem Strang zu ziehen und einfach Gas zu geben!

KH-IT-VERBANDSTERMINE 2019/2020

Projektmanagement für KH-IT-Leiter
21. – 22.11.2019

ITIL@2011 Foundation
27. – 29.11.2019

Frühjahrstagung
18. – 19.03.2020 im Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg: Vernetzung und Integration

Health-IT-Talk Berlin-Brandenburg
02.12.2019 Thema noch offen
13.01.2020 Pflege, AAL, IT nah am Patienten und Robotik

**Regionalveranstaltungen
Baden-Württemberg und Bayern**
(nach Ankündigung)

Alle Termine und Inhalte auf der Webseite des KH-IT und in der XING-Gruppe.

Der Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter e.V., kurz KH-IT, ist der Berufsverband der Krankenhaus-IT-Führungskräfte. Mit unseren etablierten Veranstaltungen bieten wir den Mitgliedern eine wertvolle Plattform für den Austausch untereinander, die Auseinandersetzung mit stets aktuellen Themen und Perspektiven für die Entwicklung und Zukunft der Informationstechnik im Krankenhaus.